

Am 23. 01.78 eröffnete Wilhelm Denecke um 19.45 Uhr die Gründungsversammlung, die zur Gründung der Leichtathletikgemeinschaft Altes Amt e.V. zusammen gekommen war. Das Amt des 1. Vorsitzenden übernahm Rudi Sander, 2. Vorsitzender wurde Dietmar Weber (sen.), zur Kassenwartin wurde Renate Mathieu gewählt, das Amt des Sportwarts übernahm Wilhelm Denecke, Schriftführer wurde Arie Martin, das Amt des Jugendwarts übernahm Wolfgang Schelm, Sozialwart wurde Dr. Gustav Neumann, Jetzt Dr. von Rheden – Lüttgen. Diesen Personen ist es zu verdanken, das wir in diesem Jahr das 25. jährige Vereinsjubiläum der Leichtathletikgemeinschaft Altes e. V. feiern dürfen. Der Verein zählte im Gründungsjahr 53 Mitglieder. Es folgt ein kleiner Rückblick auf die 25jährige Geschichte des Vereins.

Bereits in 1978 konnte der Verein aufgrund von Zuschüssen durch die Gemeinde Kalefeld, des Kreissportbundes und des Landessportbundes eigenes Trainingsgeräte wie Speer, Stabhochsprungstab Kugel und Stoppuhren anschaffen. Durch Privatleute waren zinslose Darlehn zur Verfügung gestellt worden, so dass sogar der erste Vereinsbus bereits im Gründungsjahr angeschafft werden konnte. Bei dem ersten internationalen Sportfest, das der neu gegründete Verein durchführte waren bereits 46 Vereine vertreten, darunter sogar ein englischer Verein. Es wurde die Sparte Tennis gegründet, wegen der großen Nachfrage wurden 12 Anfängerkurse (von Baldur Zarkowski) angeboten.

In 1981 wurde der Vorstand wieder neu gewählt, von nun an waren Wilhelm Denecke der 1. Vorsitzende, Inge Denecke die Schriftführerin und Anita Wichmann die Kassenwartin. Ich denke, diese drei Personen verdienen unseren besonderen Dank, weil sie bis heute in Ihren Ämtern tätig sind und den Verein tatkräftig und mit besonderem Einsatz unterstützen. Die anderen Vorstandsämter wechselten häufiger, hier auf jeden Wechsel einzugehen würde den Rahmen sprengen. Im März 81 zählte der Verein 96 Mitglieder und bereits damals wurden in Kalefeld 6 Sportveranstaltungen und der Crosslauf in Echte durchgeführt. Besonders hervorzuheben war, das ein Schüler unseres Vereins (Volker Denecke) in 1981 zum Aktivensprecher der Niedersächsischen Leichtathletikjugend gewählt wurde und ein Schüler (Uwe Denecke) bei den deutschen Schülermeisterschaften startete, ein weiterer Schüler (Henning Holland ) nahm im 2000m Hindernislauf bei den deutschen Jugendmeisterschaften und beim Ostsee-Cup in Kopenhagen teil.

1982 wurde bemängelt, dass Vorstandsämter zu häufig wechselten und dies fast zur Auflösung des Vereins geführt habe, obwohl der Verein bereits 141 Mitglieder zählte. Dank des Einsatzes einiger junger Mitglieder konnte der Verein jedoch erhalten bleiben. Es wurden 10 Sportveranstaltungen durchgeführt. Erstmals wurde für alle Aktiven einheitliche Sportbekleidung angeschafft, die Kosten i. H. v. 3.300 DM mussten die Mitglieder jedoch selbst tragen. Eine Sportveranstaltung nur für die Altämter Vereine war ein Reifall, weil nur der FC Sebexen daran teilnahm. Es wurde hart diskutiert, aber letztendlich wurde eine Sparte Fußball für den Herrenbereich gegründet.

In 1983 wurde ein Zeitmessgerät für 1.500 DM angeschafft. Die Sparte Fußball startete gut vorbereitet, die Punktspiele wurden auf dem Sportplatz in Westerhof ausgetragen. Die Sparte Tennis war zum Sorgenkind geworden und wurde aufgelöst.

In 1984 wurde die LG Altes Amt e. V. als gemeinnützig anerkannt. Der Verein zählte 161 Mitglieder und es wurden 7 Veranstaltungen durchgeführt.

In 1985 wurde die Sparte Fußball nach 3 Jahren Spielbetrieb wieder aufgelöst, weil durch Spielerabgänge die Mannschaft nicht mehr voll wurde.

In 1988 wurde ein positiver Rückblick auf die letzten 10 Jahre gegeben. Die sportlichen Leistungen seien hervorragend, z. B. ein Vergleichskampf mit der Tschechoslowakei, der 8. Platz in der deutschen Bestenliste mit der Männermannschaft im Fünfkampf. In den abgelaufenen Jahren waren einige Sportler zahlreich in den Kreis- und Bezirksbestenlisten vertreten.

Ein trauriges Ereignis in 1988 war der Unfall mit dem Vereinsbus, bei dem der Personenschaden Gott sei Dank relativ gering, der Sachschaden jedoch umso größer war. Der Schaden am Bus konnte durch Spenden der Vereinsmitglieder, Firmen und Geschäftsleute und der Gemeinde Kalefeld behoben werden. Im nächsten Jahr war ein weiterer kostspieliger Motorschaden am LG – Bus.

Im August 90 hat der Verein mit 23 Schülern an einem Partnerschaftstreffen in Nordhausen teilgenommen. Wir wurden dort sehr freundlich aufgenommen, übernachtet wurde bei Gastfamilien.

5 Aktive besuchten im Mai 90 das deutsche Turnfest in Dortmund/ Bochum.

Höhepunkt in 1990 war die Übergabe des fabrikneuen Busses von der Firma Hermann in Northeim. Großer Dank war den vielen Spendern sowie der Gemeinde Kalefeld für ihre finanzielle Unterstützung auszusprechen, ohne die diese Anschaffung nicht hätte getätigt werden können. Dies war ein großer Tag in der Vereinsgeschichte.

Das Training in der Northeimer Halle wirkte sich sehr positiv auf die Leistungen aus. Bei der Kinderolympiade in Saarbrücken waren die Kinder sehr erfolgreich gewesen.

Ein Schüler der LG (Christian Wittwer) wurde in 1991 Landesbester im 50 m Lauf mit 8,1 Sek. Die jährliche Weihnachtsfeier in der Auethalle fand 1992 mit 100 Teilnehmern statt. In 1993 war hervorzuheben, dass sich am Crosslauf 200 Läufer beteiligt haben. Auch an der Kinderolympiade in Saarbrücken wurde zum 3. Mal teilgenommen.

Das Autohaus Hermann hat den Restbetrag für den Bus in Höhe von 2500 DM als Spende erlassen. Der Landkreis Northeim hatte sich bereit erklärt, einen Zuschuss für die Renovierungsbedürftige Sportanlage in Kalefeld zu gewähren.

In 1994 waren 225 Mitglieder im Verein. Zur Weihnachtsfeier waren 150 sportlich aktive Kinder mit Eltern und Geschwistern erschienen. Weil diese große Personenzahl mittlerweile den finanziellen Rahmen sprengte, wurde ab 1996 die Weihnachtsfeier ohne die Eltern und Geschwister durchgeführt.

Im Jahr 94 hat der Landkreis dem Garagenbau auf dem Kalefelder Sportplatz zugestimmt, damit wir unsere vereinseigenen Sportgeräte dort unterstellen könnten. Die Fundamente wurden in Eigenleistung erstellt, die Baumaterialien wurden von Mitgliedern der LG gestiftet.

1995 wurden Dank einer großzügigen Spende der Fahrschule König-Zelmer und der Entrichtung eines Unkostenbeitrags durch unsere Sportler 75 Trainingsanzüge angeschafft, die noch heute getragen werden.

In 1995 wurde erstmals die aus den letzten Jahren bekannte Vereinsbroschüre gedruckt, weil sich einige Firmen fanden, die als Werbepartner auf einer Seite in der Broschüre auftraten. Ein Höhepunkt in 1995 war die Teilnahme an einem Gewinnspiel bei der Firma Brackmann in Northeim. Der Verein sollte 500,- DM gewinnen, der in einer Minute am meisten Personen in das neue Opelmodell bekam. Wir haben es geschafft, in 40 Sekunden waren 36 Kinder im Auto. Die Übergabe des Schecks war ein großes Ereignis.

Dank einer Spende vom Autohaus PS-Kraftfahrzeuge wurden in 1996 einheitliche Trikots für die Sportler angeschafft. Die LG hatte in 1996 235 Mitglieder. Der Crosslauf wurde erstmals in der Geschichte wegen strenger Kälte – 15 ° in den März verschoben.

Der Aufbau des Osterfeuers durch die LG war ein großer Erfolg. Zahlreiche Helfer waren für das Einsammeln nötig, ein gemeinsames Frühstück fand auf Deneckes Hof statt.

50 Aktive nahmen 1996 am Stadtlauf in Northeim teil, zum 3. Mal in Folge ging der Pokal für die stärkste Gruppe an die LG Altes Amt. Mit einer Schülerinnen-Mannschaft (Carine Alusse, Janina Ude, Kristin Schmäzle, Alena Linke, Lara Bartus und Anna Schlüter) belegte die LG im Dreikampf und in der 4 x 50 m Staffel den 1. Platz im Land Niedersachsen.

1997 musste die Sport-Veranstaltung im Oktober, zu der bereits 20 Vereine gemeldet hatten wegen starken Regens und überschwemmter Wettkampfanlagen leider abgesagt werden.

1998 beteiligte sich die LG Altes Amt mit 1000 DM am Kauf der kreiseigenen Zeitmessanlage (Gesamtkosten 48. 000 DM). Diese Anlage brauchten wir bei unseren Veranstaltungen. Seit 1999 haben wir als Werbepartner für den Bus die Firma Klose gewinnen können.

Die Strecke des Straßenlaufs in Willershausen wurde in 1999 neu vermessen, so dass jetzt auch Halbmarathon gelaufen werden kann. Die Weihnachtfeier der Kinder im Forsthaus im Westerhöfer Wald fand großen Anklang.

1999 stellte die LG mit Volker Denecke einem landesbesten Sportler im Zehnkampf in der Altersklasse, sowie 2000 und 2001 einen Landesmeister in der Altersklasse im 5-Kampf. Den ersten Wertungslauf im Südniedersachsen CUP führten wir vor 2001 durch. Mit 204 Teilnehmern aus 45 Vereinen war dies ein voller Erfolg. Von der Firma Harjes erhielten wir einen neuen Vereinsschaukasten. Erstmals in der Vereinsgeschichte wurde eine Wochenendfreizeit in Königskrug bei Braunlage mit 18 Kindern und 7 Erwachsenen durchgeführt. Es hat allen gut gefallen, wir sind gewandert, waren schwimmen und Schlittschuhlaufen. Ein Schüler (Mario Mietschke) wurde zum Talentcross der Landesverbände und Olympiastützpunkte nach Köln/Leverkusen eingeladen. Eine Schülerin (Janina Ude) der LG wurde zu einem Bezirksvergleichskampf in das Bundesleistungszentrum nach Hannover eingeladen. Die besten Leistungen von LG-Sportler aus 25 Jahren können der hier ausliegenden Vereinsrekordliste bei der LG Altes Amt entnommen werden.

Ich möchte darauf hinweisen, das hier Fotoalben mit Bildern der letzten 25 Jahre ausliegen, unter anderem vom Osterfeuer, Garagenbau, Gewinnspiel bei Brackmann und alte Vorstands- und Gruppenbilder.